



Deutsche
Beteiligungs AG



DEUTSCHE BETEILIGUNGS AG

ZWISCHENABSCHLUSS ZUM
31. DEZEMBER 2015
(1. QUARTAL 2015/2016)

11. FEBRUAR 2016



GESPRÄCHSPARTNER



SUSANNE ZEIDLER
Finanzvorstand



THOMAS FRANKE
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations



OLIVER FRANK
Leiter Finanzen

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016 IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGSENTSCHEIDUNGEN ÜBER 21 MIO. EURO:
EIN NEUES MBO, EINE NEUE WACHSTUMSFINANZIERUNG

ZWEI VERÄUSSERUNGEN

KREDITLINIE SICHERT FINANZIERUNGSSPIELRAUM

KONZERNERGEBNIS 30,8 MIO. EURO

PROGNOSE KONKRETISIERT

DAS GESCHÄFTSJAHR 2015/2016 NACH DREI MONATEN

	Q1 2015/2016 bzw. 31. Dez. 2015	Q1 2014/2015 bzw. 30. Sept. 2015
Konzernergebnis	30,8 Mio. €	13,2 Mio. €
Finanzmittel	61,7 Mio. €	58,3 Mio. €
Eigenkapital	333,8 Mio. €	303,1 Mio. €

VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO: EIN NEUES MBO, EINE NEUE WACHSTUMSFINANZIERUNG

Telio-Gruppe: Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug (Entwicklung, Installation, Betrieb)

MBO mit DBAG Fund VI

- Vereinbarung im Dezember 2015
- Abschluss in Q2 erwartet
- DBAG-Investment bis zu 12,8 Mio. €



mageba AG: Bauwerkslager, Dehnfugen u. andere Produkte/Dienstleistungen für Hoch- und Infrastrukturbau

Wachstumsfinanzierung mit DBAG ECF

- Vereinbarung im Dezember 2015
- Abschluss im Februar 2016
- DBAG-Investment bis zu 7,9 Mio. €

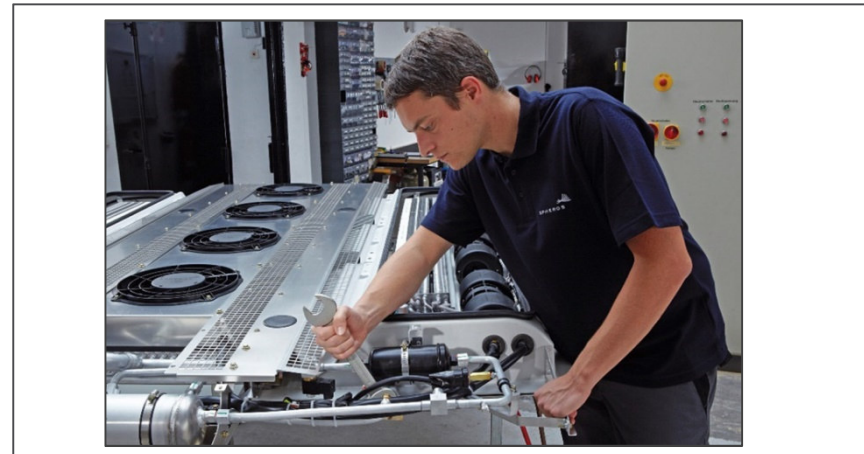


VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO: VERÄUSSERUNG DER SPHEROS-GRUPPE

Spheros-Gruppe: Klimasysteme und Elektronik für Omnibusse

MBO mit DBAG Fund V

- Investition im Dezember 2011
- Veräußerung vereinbart im Dezember 2015
- Abschluss voraussichtlich bis Ende GJ



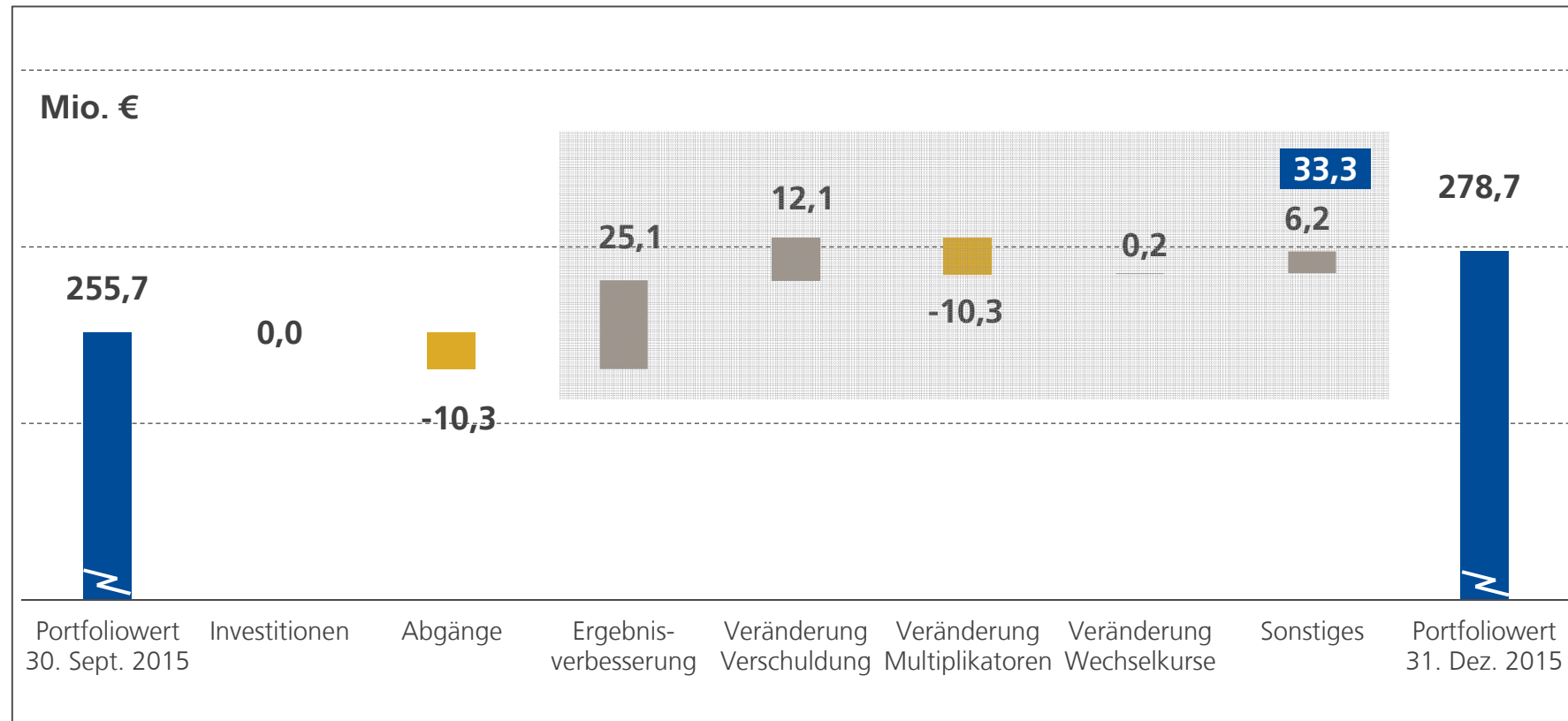
DBG Eastern Europe II: Buy-out-Fonds (2003) für MBOs in Osteuropa

Eine von drei verbliebenen Beteiligungen wird veräußert

- Veräußerung vereinbart im Nov. 2015
- Abschluss voraussichtlich bis Juni 2016

PORTFOLIOWERT WÄCHST DURCH WERTÄNDERUNGEN

Wertsteigerung des Portfolios um 33,3 Mio. € vor Berücksichtigung der Verbindlichkeiten gegenüber Minderheiten („Carried Interest“, 2,9 Mio. €)



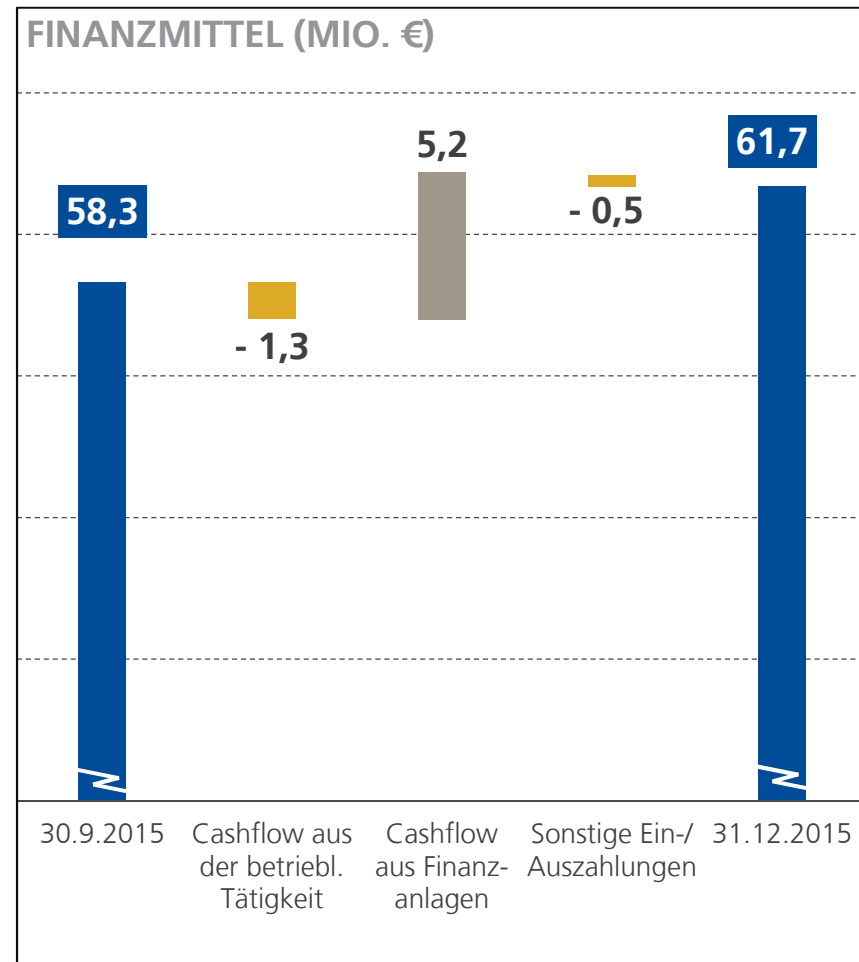
KREDITLINIE SICHERT FINANZIERUNGSSPIELRAUM

Kreditlinie über 50 Millionen Euro

- Laufzeit fünf Jahre
- Konsortium aus zwei Banken

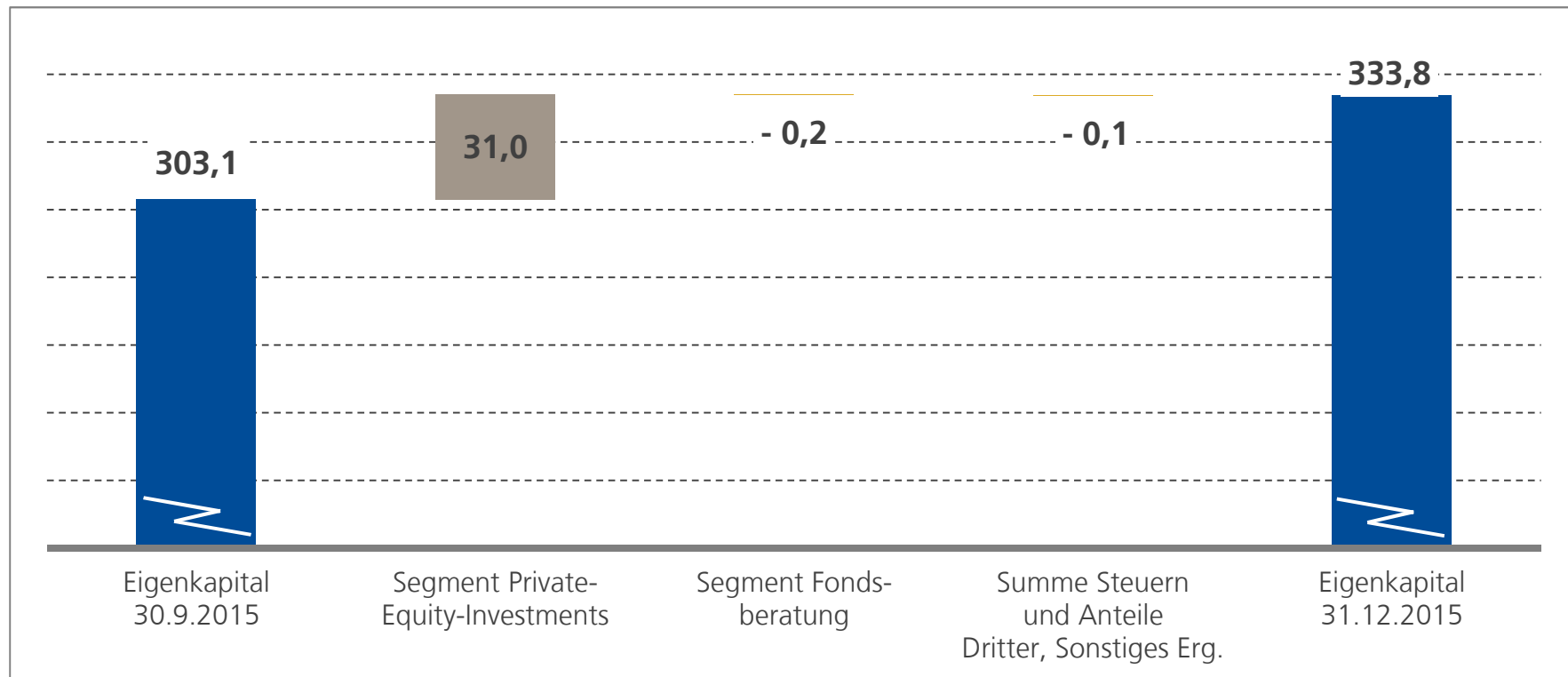
Ausgleich für zeitlich auseinander fallende Ein- und Auszahlungen

Keine Änderung der Finanzierungsstrategie: Langfristig keine Verschuldung auf Ebene der DBAG



EIGENKAPITAL JE AKTIE BETRÄGT 24,41 EURO

Anstieg des EK je Aktie von 22,16 € auf 24,41 € (+ 2,25 €), entspricht einer Steigerung um 10,6 Prozent nach drei Monaten



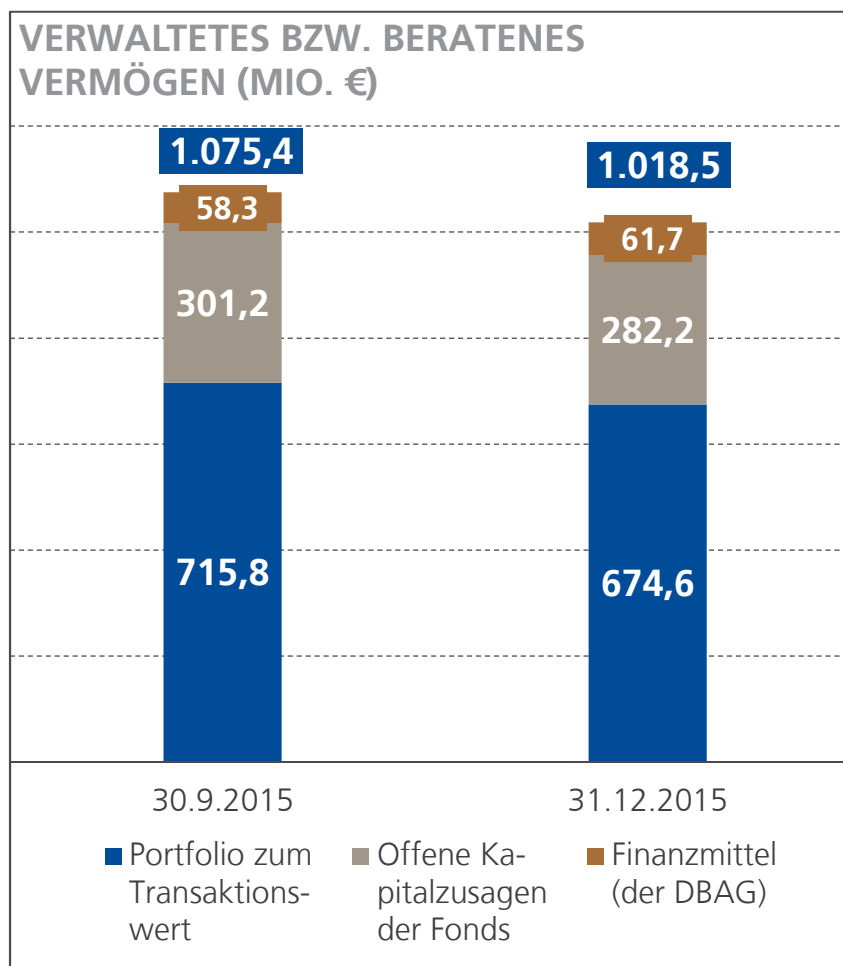
GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN – PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	Q1 2015/16	Q1 2014/15
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	32,4	12,8
Übrige Ergebnisbestandteile	-1,5	-0,7
Ergebnis vor Steuern	31,0	12,1

(Mio. €)	31.12.2015	30.9.2015
Finanzanlagen einschl. Krediten und Forderungen	290,1	250,2
Finanzmittel	61,7	58,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Co-Investitionsvehikeln	-13,6	0
Bankverbindlichkeiten	0	0
Netto-Vermögenswert	338,2	308,5
Finanzmittel	61,7	58,3
Kreditlinie	50,0	0
Verfügbare Mittel	111,7	58,3
Co-Investitionszusagen	102,4	110,7

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN – FONDSBERATUNG

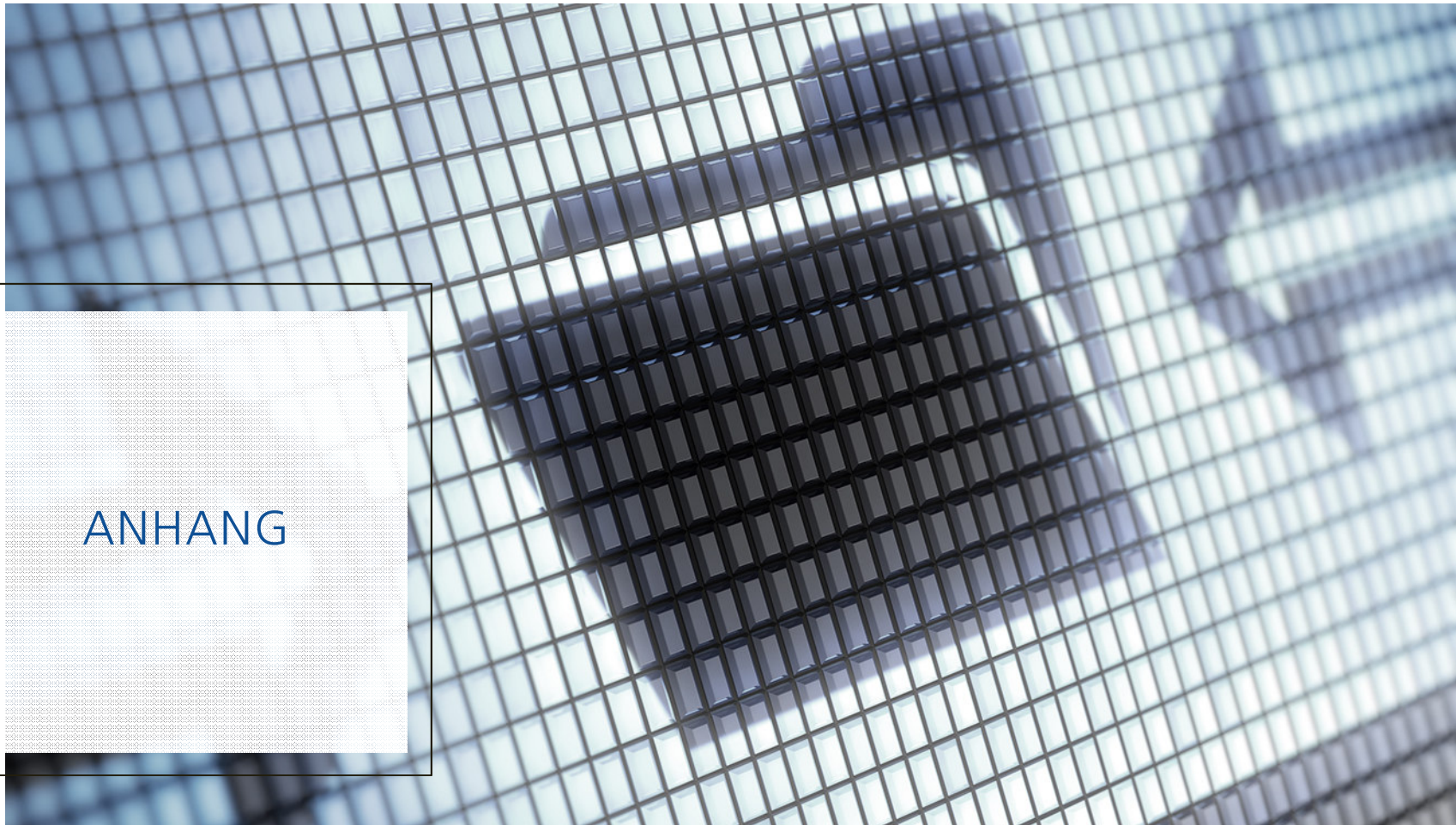
(Mio. €)	Q1 2015/16	Q1 2014/15
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	5,2	5,6
Übrige Ergebnisbestandteile	-5,3	-4,4
Ergebnis vor Steuern	-0,2	1,2



AUSBLICK: PROGNOSE KONKRETISIERT

Prognostizierte Kennzahl	Prognose 2015/2016 (Dez. 2015)	Ist Q1 2015/2016
Konzernergebnis	„(gegenüber vergleichbarer Basis von 25,2 Mio. €) deutlich höher“	30,8 Mio. €, davon rund 10 Mio. € aus nicht geplanten Veräußerungserfolgen
Rendite auf das Eigenkapital je Aktie	„deutlich über EK-Kosten“	Anstieg des EK je Aktie um 10,6 Prozent in drei Monaten
Ergebnis Beteiligungsgeschäft	„deutlich höher“	32,5 Mio. € (s. Konzernergebnis)
Erträge aus der Fondsberatung	„leicht niedriger, nach Veräußerungen ggf. moderat oder deutlich niedriger“	4,8 Mio. € nach 5,2 Mio. € im Vorjahresquartal
Netto-Kostenquote	„deutlich über Vorjahr“	0,7 Prozent nach 0,1 Prozent im Vorjahresquartal
Finanzmittelbestand	„zum Geschäftsjahresende deutlich niedriger“	61,7 Mio. € nach 58,3 Mio. €

Konkretisierung der Prognose für das Konzernergebnis : Anhebung um 10 Mio. € aus nicht geplanten Veräußerungserlösen



ANHANG

TELIO – ÜBERBLICK

Geschäft:

- Europäischer Marktführer in der Insassentelefonie
- Entwickelt, installiert und betreibt Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug
- Unternehmenssitz in Hamburg (Deutschland)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Signing: November 2015
- Closing: erwartet Februar 2016
- DBAG-Beteiligung: 18,8 % (12,8 Mio. €)

Transaktion:

- Family Office
- MBO an der Seite des DBAG Fund VI

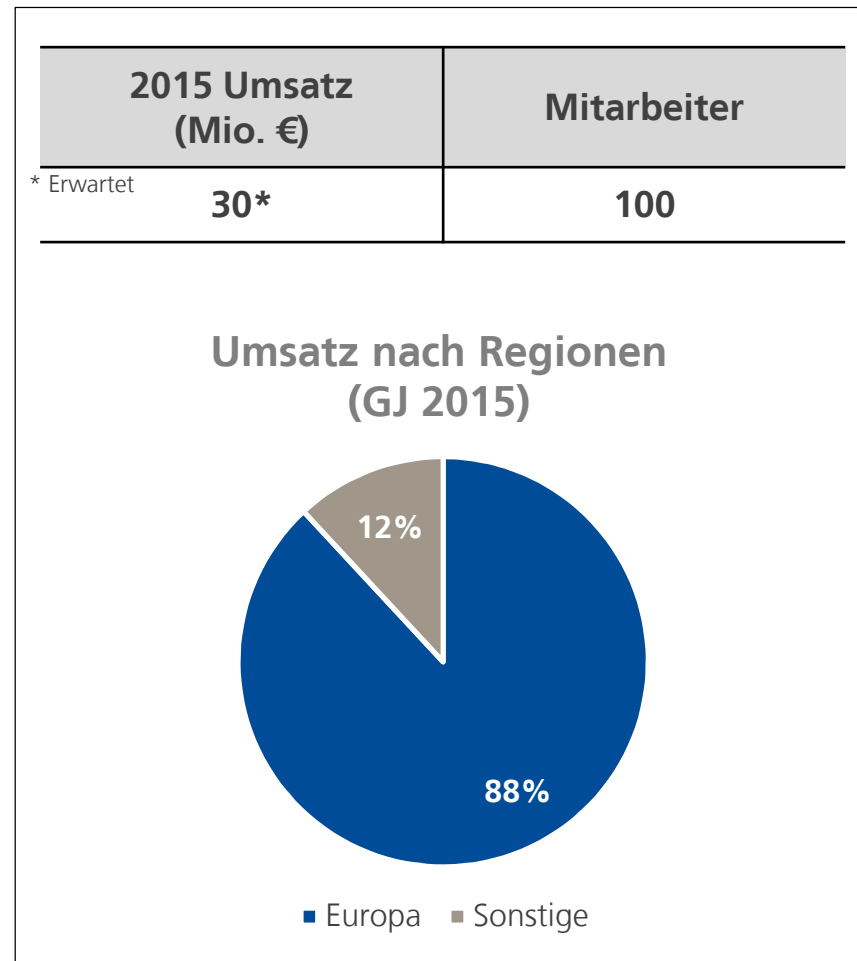


Entwicklungspotenzial:

- Weiterer Ausbau des Geschäfts und Wachstum in bestehenden Märkten durch Upselling
- Umsatzwachstum durch Entwicklung neuer Produkte und Erschließung neuer Märkte
- Folgeinvestitionen

Laufendes Geschäft:

- Hohes Margengeschäft und Wertsteigerungspotenzial
- Langfristig starkes Marktwachstum durch Internationalisierung



MAGEBA – ÜBERBLICK

Geschäft:

- Weltweit führender Anbieter von Bauwerkslagern, Dehnfugen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau
- Unternehmenssitz in Bülach (Schweiz)

Zusammenfassung Beteiligung:

- Signing: Dezember 2015
- Closing: Februar 2016
- DBAG-Beteiligung: 19,8 % (7,9 Mio. €)

Transaktion:

- Anteilskauf
- Wachstumsfinanzierung, Co-Investment an der Seite des DBAG ECF

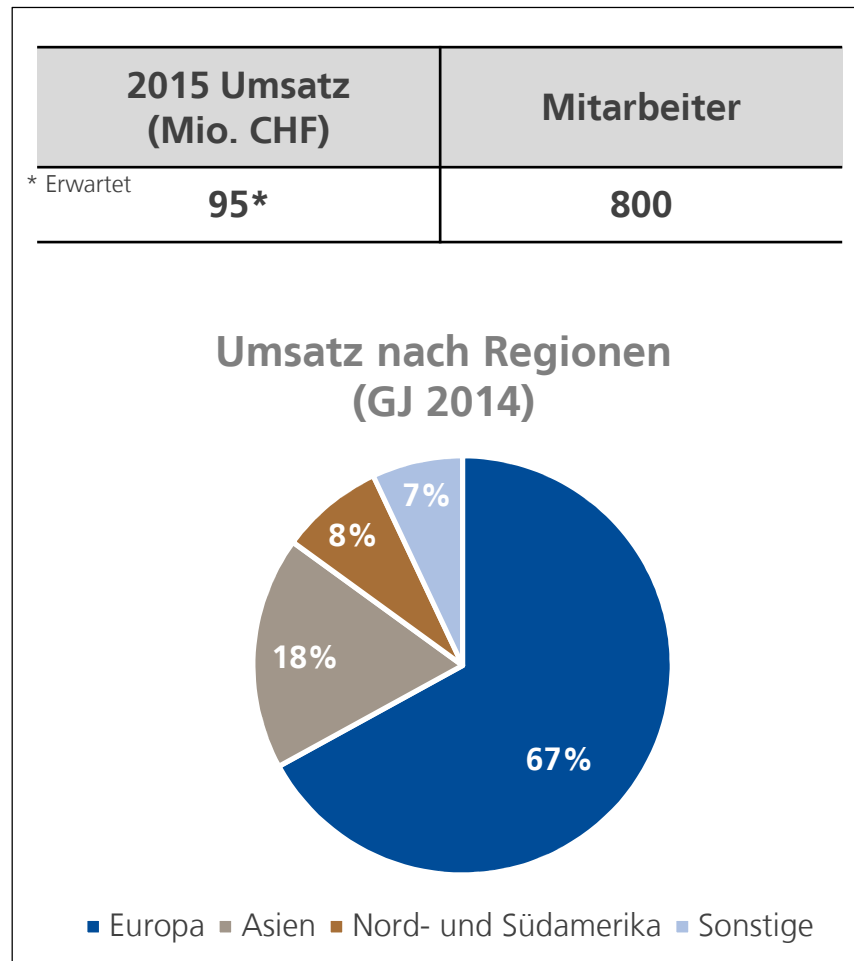


Entwicklungspotenzial:

- Unterstützung der Marktdurchdringung von bisher nicht oder nur begrenzt bedienten Märkten, um das Umsatzwachstum voranzutreiben
- Weitere Internationalisierung des Unternehmens und Entwicklung neuer Produkte
- Wachstumsmöglichkeiten im Bereich Erdbbenschutz

Laufendes Geschäft:

- Attraktiver und wachsender Nischenmarkt



KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG



	(Mio. €)	Q1 2015/16 / 31. Dez. 2015	Q1 2014/15 / 31. Jan. 2015
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft		32.473	12.836
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung		4.824	5.233
Personalaufwand		-3.783	-3.243
Sonstige betriebliche Erträge		1.520	3.361
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.204	-4.992
Zinsergebnis		-9	75
Ergebnis vor Ertragsteuern		30.822	13.270
Ertragsteuern		-1	-66
Auf Minderheitsgesellschafter entfallende Gewinne (-) /Verluste (+)		-9	-9
Konzernergebnis		30.813	13.195
Sonstiges Ergebnis		-123	490
Konzern-Gesamtergebnis		30.689	13.685

Rundungsdifferenzen sind möglich

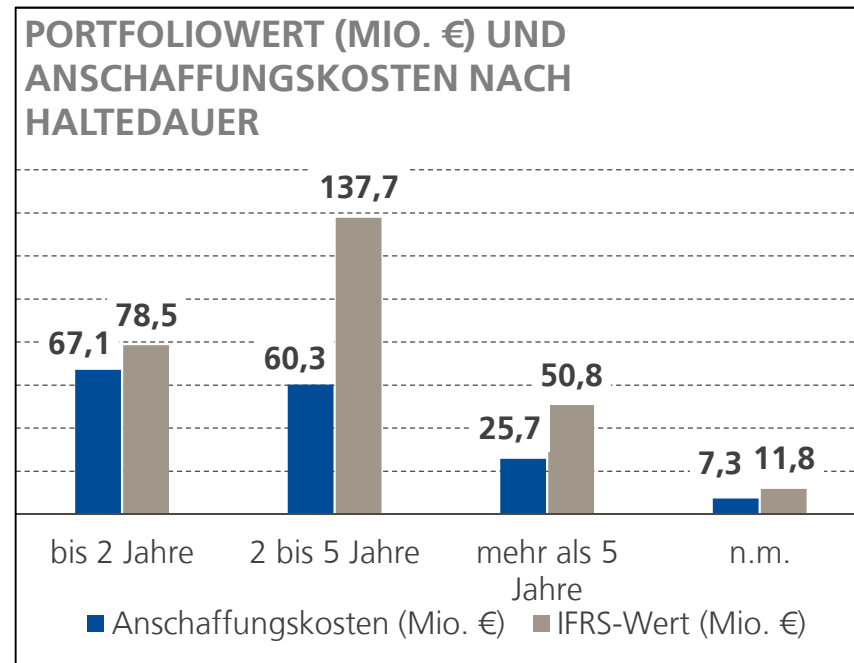
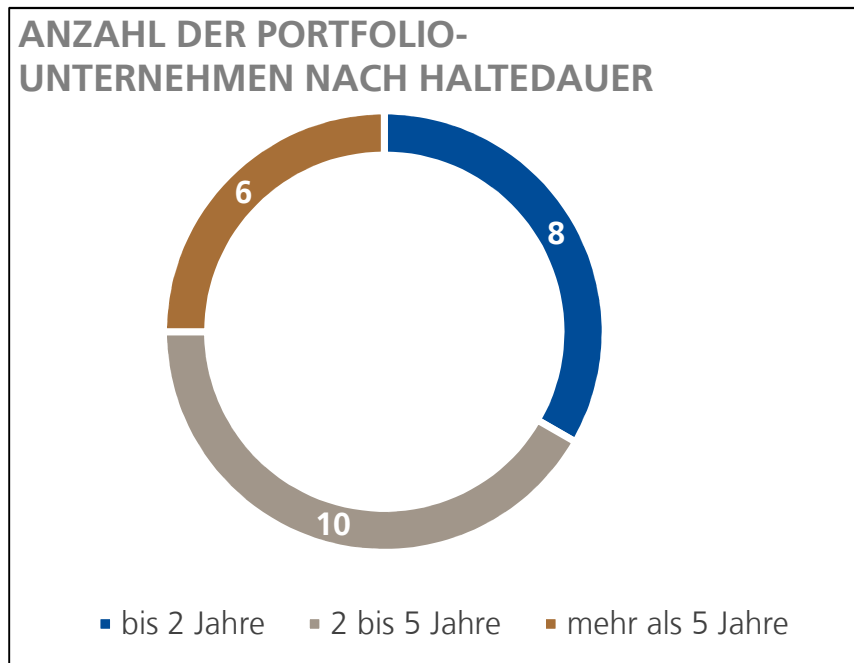
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015: FINANZMITTEL VON ~ 62 MIO. EURO

Aktiva (Mio. €)	31. Dez. 2015	30. Sept. 2015	Passiva (Mio. €)	31. Dez. 2015	30. Sept. 2015
Finanzanlagen	287,6	247,7	Eigenkapital	333,8	303,1
Sonstiges	21,8	21,2	Langfristiges Fremdkapital	8,8	8,9
Finanzmittel	61,7	58,3	Kurzfristiges Fremdkapital	28,4	15,1
	371,1	327,2		371,1	327,2

Rundungsdifferenzen sind möglich

JUNGES BETEILIGUNGS-PORTFOLIO MIT ERSTKLASSIGEN PERSPEKTIVEN

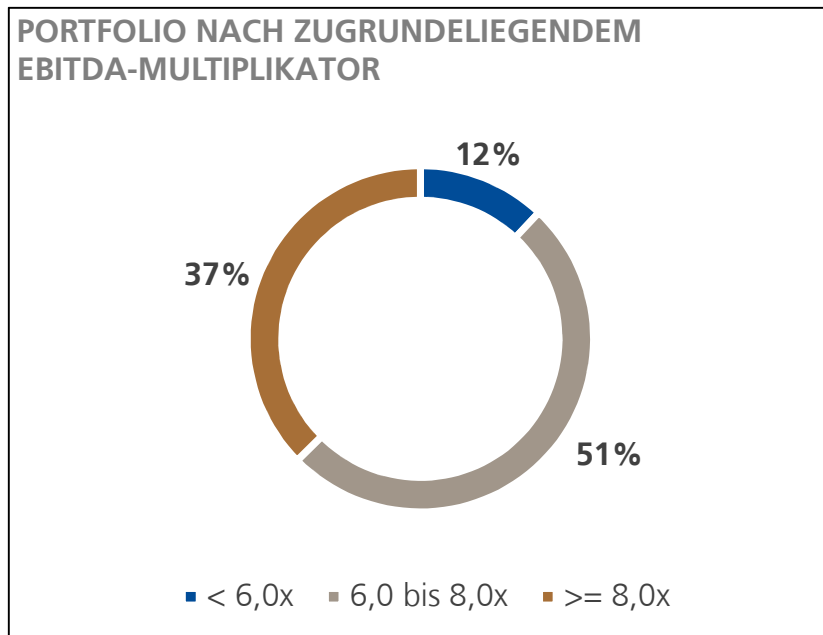
24 Beteiligungen mit einem Portfoliowert von 278,7 Mio. € (31. Dezember 2015)



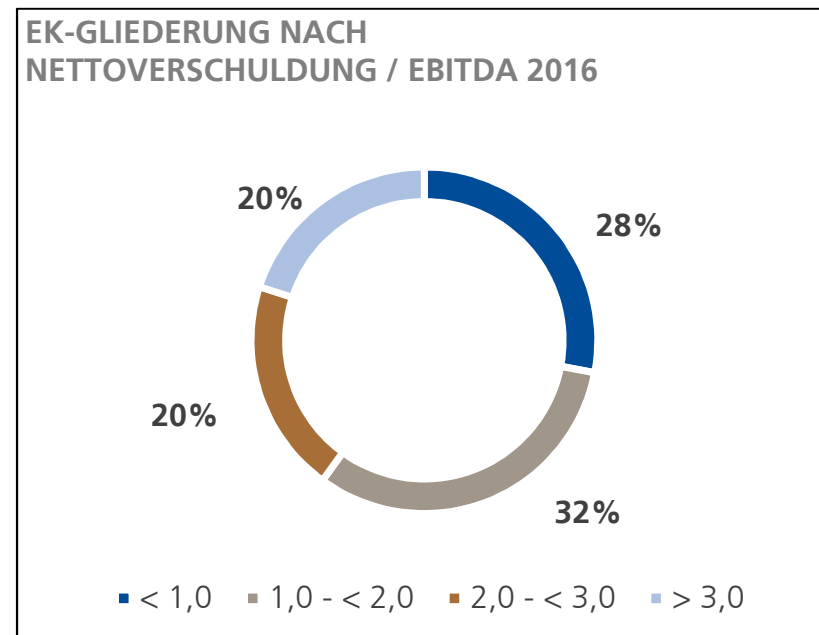
Stand 31. Dezember 2015; verbliebene Teile bereits veräußerter Engagements (u.a. Garantieforderungen) im IFRS-Wert von 11,8 Mio. € im Portfoliowert enthalten

BEWERTUNG DES PORTFOLIOS ZUM 31. DEZEMBER 2015

Portfoliowert basiert auf erwarteten Ergebnissen für das Jahr 2016



Basis: Portfoliowert per 31. Dezember 2015, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India sowie DNS:NET und inxio nicht berücksichtigt; EBITDA 2016 wie von Portfoliounernehmen geplant



Basis: Portfoliowert per 31. Dezember 2015, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India nicht berücksichtigt; Nettoverschuldung und EBITDA 2016 wie von Portfoliounernehmen geplant

15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 80 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES* (NACH IFRS) (1/2)

Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
Broetje-Automation GmbH	5,6	13,1	53,2	Maschinen- und Anlagenbau
Clyde-Bergemann-Gruppe	11,7	15,7	31,5	Maschinen- und Anlagenbau
FDG-Gruppe	2,2	15,5	61,9	Industriedienstleistungen
Formel D GmbH	1,7	15,7	32,6	Automobilzulieferer
Grohmann Engineering GmbH	2,1	25,1	-	Maschinen- und Anlagenbau
Heytex Bramsche GmbH	6,4	16,4	65,7	Industrielle Komponenten
inexio KGaA	5,5	6,9	9,6	Informationstechnologie, Medien & Telekommunikation
Infiana Group GmbH	12,4	17,4	74,1	Industrielle Komponenten

Stand: 31. Dezember 2015

*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

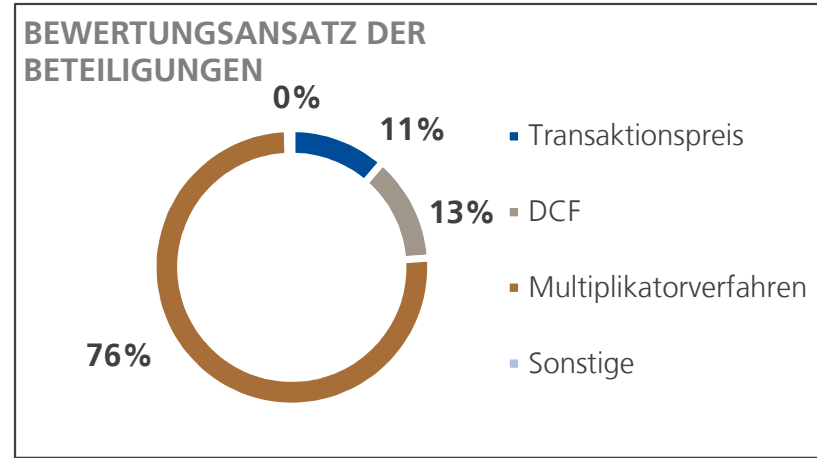
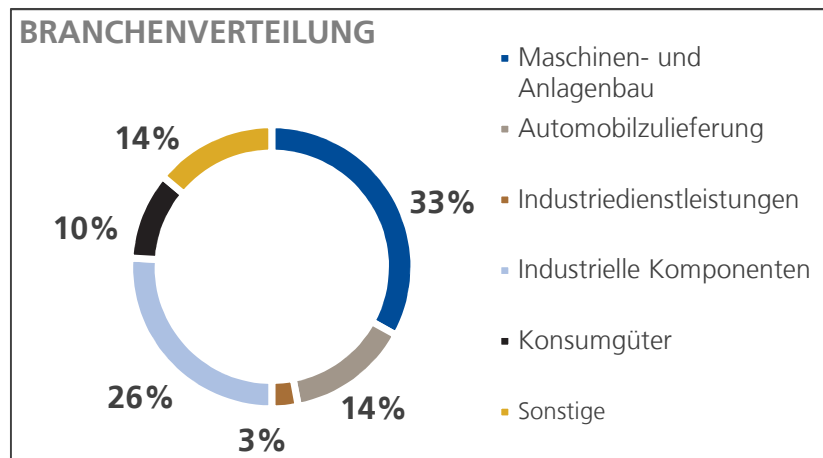
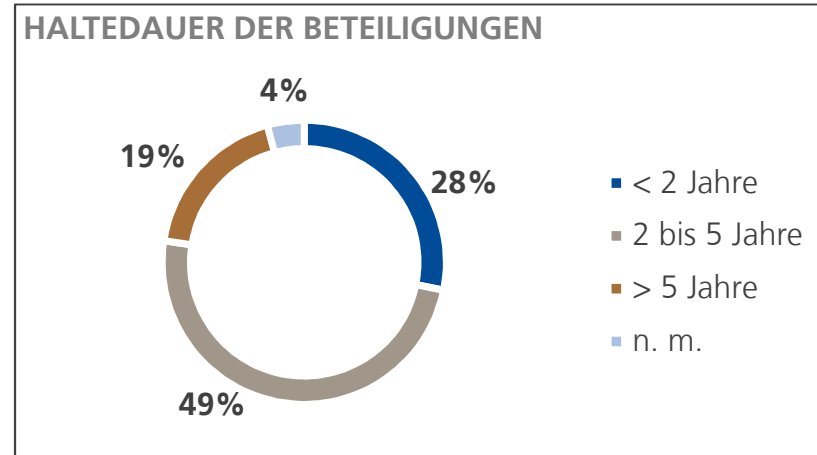
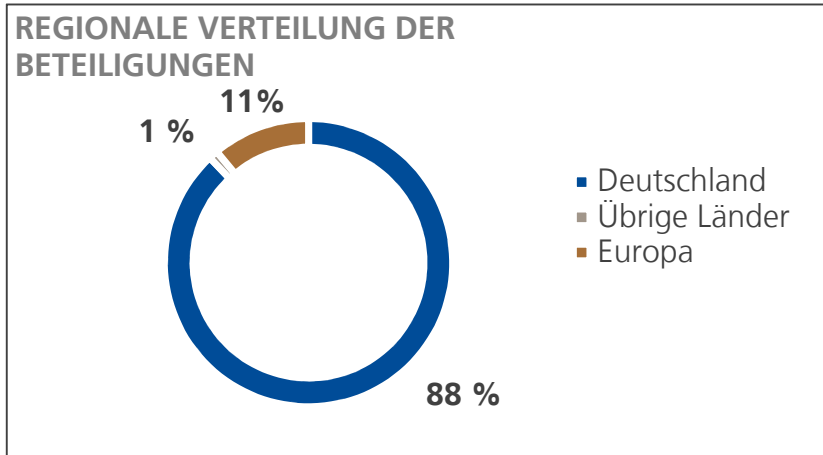
15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 80 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES* (NACH IFRS) (2/2)

Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
JCK Holding GmbH Textil KG	8,8	9,5	6,5	Konsumgüter
Oechsler AG	11,1	8,4	11,6	Automobilzulieferer
ProXES GmbH	8,3	18,7	74,8	Maschinen- und Anlagenbau
Romaco GmbH	9,9	18,6	74,3	Maschinen- und Anlagenbau
Schülerhilfe GmbH	9,8	17,8	75,9	Dienstleistungen
Spheros GmbH	13,9	15,7	63,0	Automobilzulieferer
Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Konsumgüter

Stand: 31. Dezember 2015

*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 31. DEZEMBER 2015)



Rundungsdifferenzen sind möglich

PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 31. DEZEMBER 2015)

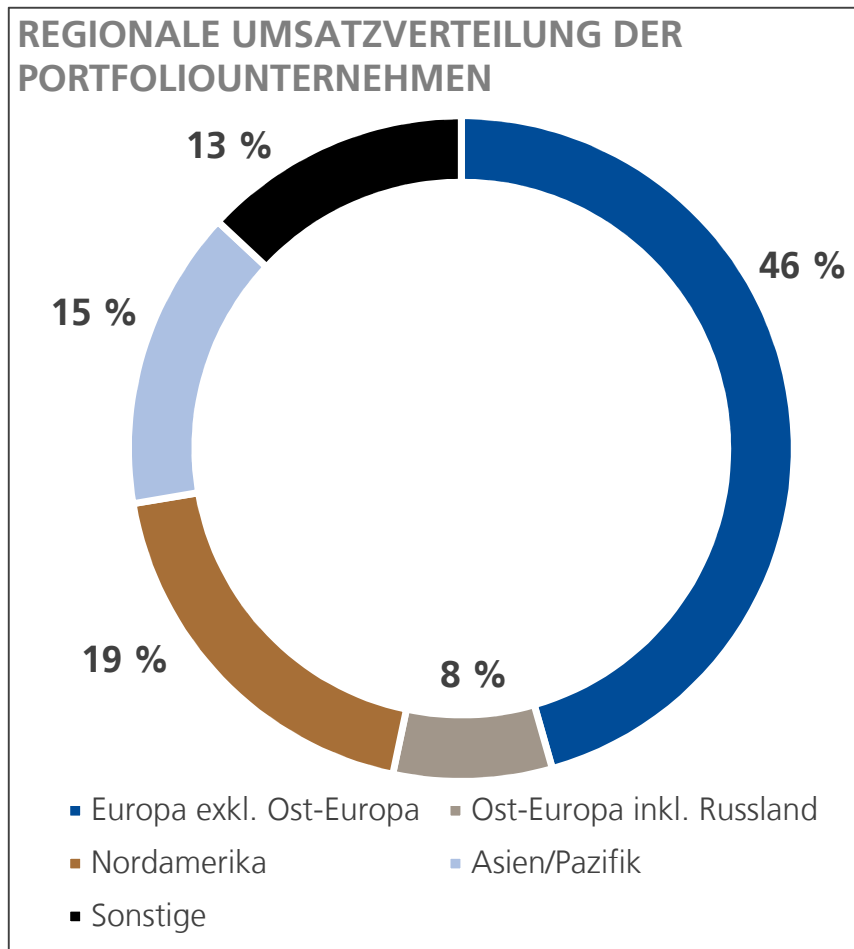
	Anzahl der Beteiligungen	Wert zum 31. Dezember 2015 (IFRS)
Management-Buy-outs	15	196,2
Wachstumsfinanzierungen (Minderheitsbeteiligungen)	7	71,1
Ausländische Fonds-Beteiligungen	2	11,5
Portfolio gesamt	24	278,7

Rundungsdifferenzen sind möglich

ECKPUNKTE UNSERER INVESTITIONSSTRATEGIE



ÜBERWIEGEND GLOBALE AUFSTELLUNG DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN



Grundlage: Jüngst verfügbare Daten der zwölf größten Portfoliounternehmen

Beispiel Infiana: Produktion auf drei Kontinenten

Beispiel Heytex: Vertriebs- und Produktionsgesellschaft in den USA

Beispiel Clyde Bergemann: Servicegesellschaften auf drei Kontinenten

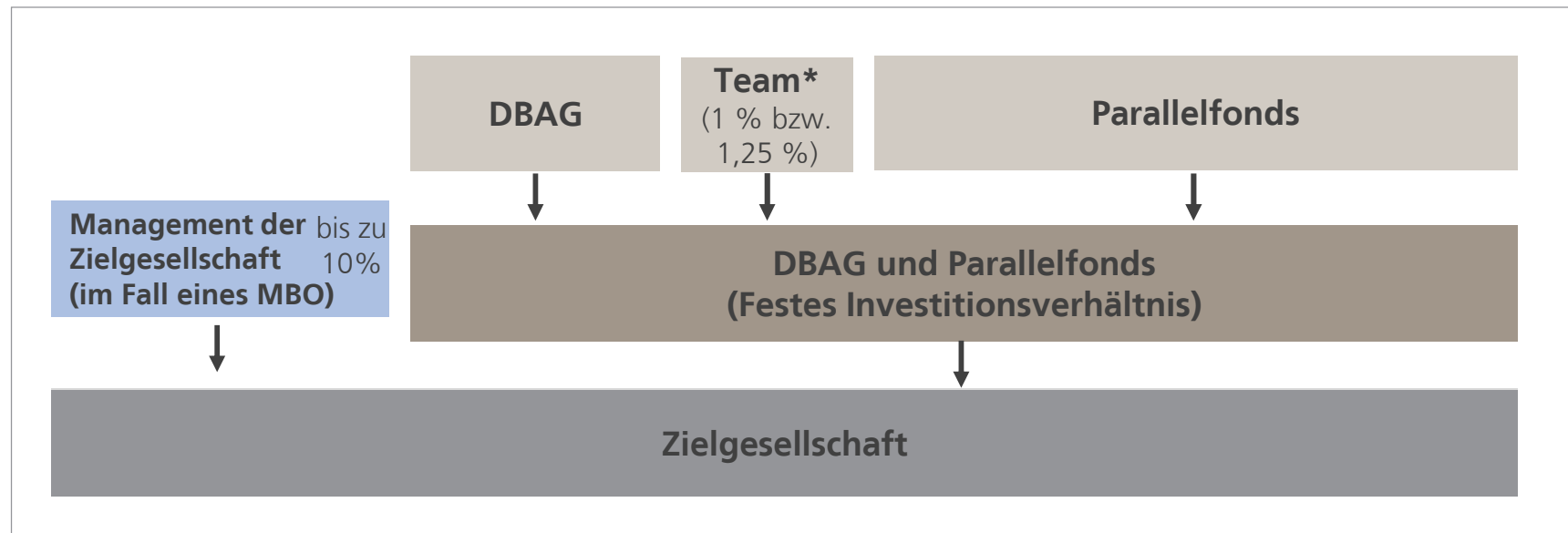
Unternehmen mit konsumnahen Produkten und Fokus auf einzelne Länder (Deutschland, Frankreich) bieten Risikoausgleich

GESCHÄFTSMODELL: VORTEILE DURCH PARALLELFONDS VERWALTET/BERATEN DURCH DBAG

Investitionen direkt aus der eigenen Bilanz und parallel mit geschlossenen PE-Fonds unter Verwaltung bzw. Beratung der DBAG

Parallelfonds ermöglichen

- Stärkere Risikodiversifizierung für die DBAG
- (teilweise) Deckung der Management-Kosten



* Das Team erhält für sein privates Investment bei Überschreiten einer „Hurdle Rate“ von 8 Prozent/p.a. einen disproportionalen Gewinnanteil von 20 Prozent

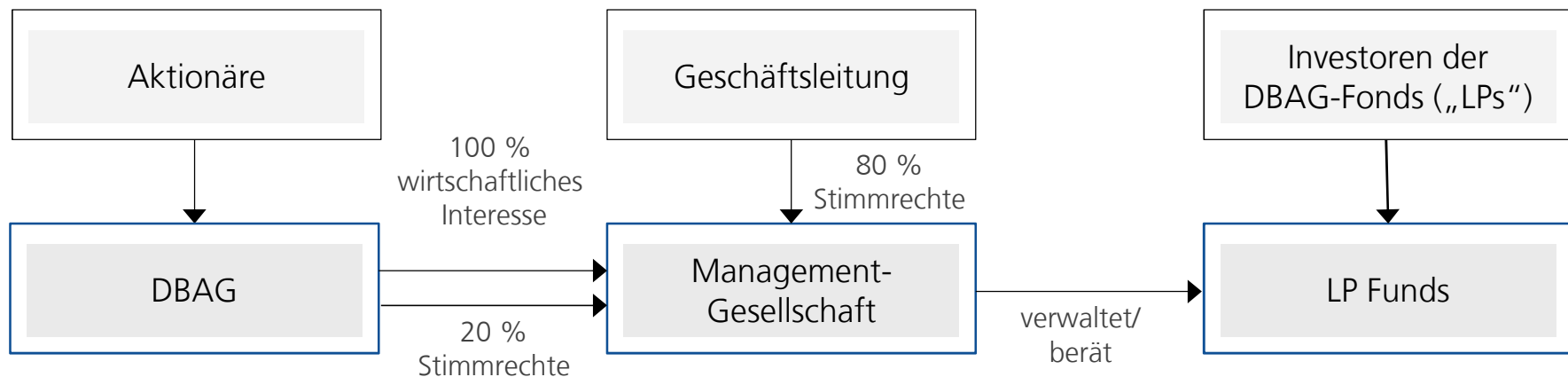
STRUKTUR: MANAGEMENT-GESELLSCHAFT ZUR SICHERUNG DER INVESTORENINTERESSEN

Investment-Team bereitet Entscheidungen über Investitionen vor und verwaltet das Portfolio über eine Management-Gesellschaft

Stimmrechte an der Management-Gesellschaft zu 80 Prozent bei Mitgliedern des Vorstands der DBAG

- Sicherung der Unabhängigkeit der Management-Gesellschaft vor Veränderungen auf Ebene der DBAG

DBAG vereinnahmt über Management-Gesellschaft Verwaltungserträge aus den DBAG-Fonds



DBAG Fund IV



228 Mio. €, zusätzlich 93 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode Sept. 2002 – Februar 2007
Neun von zehn Beteiligungen veräußert

DBAG Fund V



434 Mio. €, zusätzlich 105 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode Februar 2007 – Februar 2013
Vier von elf Beteiligungen veräußert¹

DBAG Fund VI



700 Mio. €, davon 133 Mio. € DBAG
Investitionsperiode seit Februar 2013
Sieben Beteiligungen²

DBAG Expansion Capital
Fund



113 Mio. €, zusätzlich 100 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode seit August 2011
Sieben Beteiligungen

¹ Veräußerung einer weiteren Beteiligung im Dezember 2015 vereinbart, aber noch nicht vollzogen

² Eine weitere Beteiligung wurde vereinbart, aber noch nicht vollzogen

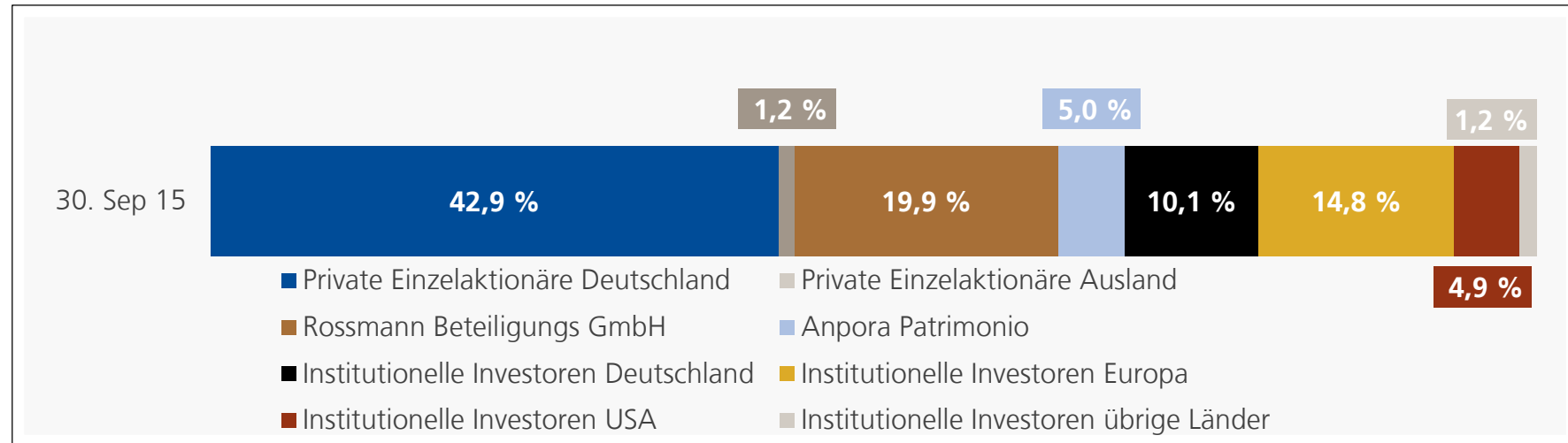
INVESTORENBASIS DER BUY-OUT-FONDS

Region	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Fund VI
Deutschland	54 %	32 %	19 %
Großbritannien	21 %	9 %	5 %
Übriges Europa	15 %	28 %	38 %
USA	6 %	24 %	25 %
Asien	4 %	7 %	14 %

Typ	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Fund VI
Banken	47 %	20 %	8 %
Pensionsfonds	16 %	32 %	35 %
Fund-of-funds	12 %	23 %	31 %
Stiftungen	5 %	13 %	7 %
Family Offices	8 %	4 %	1 %
Sonstiges	13 %	8 %	18 %

Rundungsdifferenzen sind möglich

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 30. SEPTEMBER 2015



Streubesitzanteil beträgt 75,0 Prozent

– gemäß Definition der Deutschen Börse auf Basis veröffentlichter Stimmrechtsmitteilungen

Stimmrechtsmitteilungen seit jüngster Auswertung des Aktienregisters (Namensaktien) per 30. September 2015

– 7. Januar 2016 – JPMorgan Asset Management Ltd., London < 5 Prozent

ANALYSTENBEWERTUNGEN FÜR DIE DBAG-AKTIE

Analysten	Datum	Bewertung	Kursziel (neu/alt)
Baader-Helvea Equity Research, Tim Dawson	Januar 2016	„Buy“	34,80 €
Edison Research, Gavin Wood	Januar 2016	Aus regulatorischen Gründen weder Empfehlung noch Kursziel	
HSBC Global Research, Thomas Teetz	September 2015	„Hold“	29,50 €
J.P. Morgan Cazenove, Christopher Brown	Dezember 2015	Underweight	n.a.
Oddo Seydler Bank AG, Ivo Visic	Januar 2016	„Buy“	32,00 €
Solventis Wertpapierhandelsbank Research, Klaus Schlote	März 2015	„Hold“	31,95 € (32,05 €)
Warburg Research GmbH, Harald Hof	Februar 2016	„Hold“	30,00 €

NÄCHSTE TERMINE

Finanzkalender	
Veröffentlichung Zahlen 1. Quartal 2015/2016 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	11. Februar 2016
Hauptversammlung 2016, Frankfurt am Main	25. Februar 2016
Dividendenzahlung	26. Februar 2016
Roadshow London/Edinburgh	3./4. März 2016
Roadshow London/Zürich	16./17. März 2016
Solventis Aktienforum, Frankfurt am Main	22. April 2016
Veröffentlichung Zahlen 2. Quartal 2015/2016 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	12. Mai 2016
Dr. Kalliwoda-Kapitalmarktkonferenz, Warschau	15. Juni 2016
Veröffentlichung Zahlen 3. Quartal 2015/2016 Telefonische Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	11. August 2016
Deutsches Eigenkapitalforum 2016, Frankfurt am Main	21. - 23. November 2016

WEITERE INFORMATIONEN



Börsenabkürzung	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN-Code:	DE000A1TNUT7
Börsenhandel mit Notierung im Prime Standard	
Indizes:	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe, LPX Direct Stoxx Private Equity 20
DBAG ist Mitglied bei LPEQ:	www.LPEQ.com
Kontakt: Thomas Franke Leiter Investor Relations Telefon: +49 69 95787-307 E-Mail: IR@dbag.de	Deutsche Beteiligungs AG Börsenstraße 1 60313 Frankfurt www.dbag.de



ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.